BEDP0316 Leistungsplan ARLEP/oG 2022 16.03.2022

Leistungsplan ARLEP/oG



Allgemeine Voraussetzungen

§ 1 Geltungsbereich

Die Bestimmungen dieses Leistungsplans gelten für diejenigen Mitarbeiter des Trägerunternehmens (TU), die als Mitglieder der BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. (VK) im Leistungsplan ARLEP/oG angemeldet worden sind. Im Nachfolgenden werden diese Mitarbeiter als Anwärter bzw. Rentner bezeichnet.

§ 2 Versorgungsleistung

Nach Leistungsplan ARLEP/oG wird eine lebenslange Altersrente erbracht.

Auf die Versorgungsleistungen besteht gemäß § 24 der Satzung der VK kein Rechtsanspruch. Die Abtretung und Verpfändung von Leistungszusagen nach dem Leistungsplan ARLEP/oG ist der VK gegenüber unwirksam.

§ 3 Beendigung der Versorgung

- Die Versorgung endet mit dem Tod des Anwärters und mit Kündigung des Versicherungsvertrages. Eine Kündigung des Versicherungsvertrages ist nur vor Beginn der Rentenzahlung möglich. Bei Beendigung durch Tod erlöschen sämtliche Versicherungsleistungen.
- 2) Bei Beendigung durch Kündigung wird die Versorgung zuwendungsfrei gestellt.

§ 4 Gesundheitsprüfung

Die Anmeldung im Leistungsplan ist ohne Gesundheitsprüfung möglich.

Leistungen und Zuwendungen

§ 5 Altersrente

- Die VK zahlt eine Altersrente nach Ablauf des Monats, in dem der Anwärter das 65. Lebensjahr vollendet hat, soweit er kein Erwerbseinkommen mehr bezieht.
- 2) Der Beginn der Altersrentenzahlung kann vom Anwärter längstens bis zur Vollendung des 70. Lebensjahres hinausgeschoben werden. Jede nach dem 65. Lebensjahr nicht in Anspruch genommene Monatsrente wird als weitere Zuwendung zur Erhöhung des Rentenanspruchs verwendet.
- 3) Die Zahlung der Altersrente kann vom Anwärter auch vor Vollendung seines 65. Lebensjahres, frühestens ab dem Zeitpunkt beantragt werden, ab dem er eine vorzeitige Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung in Anspruch nehmen kann, soweit er kein Erwerbseinkommen mehr bezieht.

§ 6 Höhe der Leistung

- Die Jahresrente setzt sich aus Rentenbausteinen zusammen. Die Höhe der Rente ergibt sich aus der Addition der bis zum Versorgungsfall vom Anwärter erreichten jährlichen Rentenbausteine. Die einzelnen Rentenbausteine ergeben sich aus den gezahlten Beiträgen gemäß der beigefügten Tabelle 1.
- Wird die Rente als vorgezogene Altersrente in Anspruch genommen, vermindert diese sich um einen versicherungsmathematischen Abschlag gemäß der beigefügten Tabelle 2.

§ 7 Unverfallbare Anwartschaft/zuwendungsfreie Versorgung

- Scheidet ein Anwärter aus den Diensten eines TU der VK aus, so wird für ihn eine Anwartschaft nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 aufrechterhalten (unverfallbare Anwartschaft).
 - Das Gleiche gilt für den Fall der Kündigung des Beitrittsvertrages zwischen dem TU und der VK.
 - Tritt ein neues TU in die bisherige Verpflichtung ein, wird die Mitgliedschaft ohne Unterbrechung fortgesetzt. In diesem Fall gelten Satz 1 und 2 nicht.
- 2) Die Höhe der unverfallbaren Anwartschaft ergibt sich aus den bis zum Ausscheiden erworbenen Rentenbausteinen sowie den bis zum Ausscheiden und auch danach zugesagten Erhöhungen aus Überschussanteilen aus der Rückdeckungsversicherung.

BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. Sitz des Vereins: Berlin

Kurfürstendamm 111 - 113 10711 Berlin Telefon: 030 / 896 01-0 Telefax: 030 / 896 01-791 info@bvv.de www.bvv.de



3) Die unverfallbare Anwartschaft kann nach Maßgabe des § 3 BetrAVG abgefunden werden. Die Höhe der Kapitalabfindung ergibt sich aus dem Deckungskapital der Rückdeckungsversicherung. Bei der Entscheidung über die Abfindung sind sämtliche Anwartschaften zu berücksichtigen, die der Anwärter oder Rentenempfänger gegenüber der VK oder dem BVV hat.

§ 8 Zuwendungen an die VK

- 1) Das TU verpflichtet sich, die Zuwendungen an die VK laufend zu zahlen.
- Die H\u00f6he der Zuwendungen an die VK ergibt sich aus dem zwischen dem TU und der VK abgeschlossenen Beitrittsvertrag.
- 3) Die Zuwendungszahlung endet mit Ablauf des Monats, in dem der Anwärter eine Altersrente gemäß § 5 Abs. 1 bezieht. Bei hinausgeschobener Rentenzahlung gemäß § 5 Abs. 2 können bis zu dem späteren Rentenbeginn weiterhin Zuwendungen entrichtet werden. Bei vorgezogener Altersrente gemäß § 5 Abs. 3 endet die Zuwendungszahlung mit Beginn der Rentenzahlung.

§ 9 Rückdeckungsversicherung und Überschussbeteiligung

- 1) Die VK schließt für alle Versorgungsleistungen kongruente Rückdeckungsversicherungen beim BVV ab.
- Der BVV stellt die Versicherungsleistungen aus der Rückdeckungsversicherung der VK ab Rentenbeginn zur Verfügung. Sie werden an die Rentner ausgezahlt.
- 3) Die aus dem Rückdeckungsversicherungsvertrag anfallenden Überschüsse werden ausschließlich zu Gunsten der Anwärter und Rentner verbraucht. Durch eine Überschussbeteiligung erhöhen sich ggf. die Anwartschaften bzw. laufenden Renten.

Auszahlung der Leistung

§ 10 Rentenzahlung

Die VK zahlt die Altersrente an den Rentner aus.

§ 11 Ende der Rentenzahlung

Die Altersrentenzahlung endet bei Tod des Rentners mit Ablauf des am Todestage laufenden Monats.

Nachweispflichten

§ 12 Nachweise

- Die Anwärter oder Rentner sind verpflichtet, der VK alle zur Zahlung erforderlichen Anspruchsvoraussetzungen durch Vorlage von geeigneten Unterlagen (z. B. Rentenbescheid der gesetzlichen Rentenversicherung, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Lebenspartnerschaftsurkunde, Lebensbescheinigung, Sterbeurkunde) nachzuweisen. Bei Beantragung der Rentenzahlung ist die Steueridentifikationsnummer mitzuteilen.
- 2) Die Anwärter oder Rentner haben jede Änderung sowie den Wegfall von Anspruchsvoraussetzungen unverzüglich der VK mitzuteilen und nachzuweisen, insbesondere das Ruhen oder die Einstellung von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung.
- Die Anwärter oder Rentner sind verpflichtet, jede Änderung ihres Wohnsitzes, ihrer Bankverbindung sowie ihres Familienstandes mitzuteilen.



Versorgungsausgleich

§ 13 Ausgleichspflichtiger

Überträgt das Familiengericht für die ausgleichsberechtigte Person zu Lasten des ausgleichspflichtigen Anwärters oder Rentners ein Anrecht bei der VK, reduzieren sich die Anwartschaften bzw. Ansprüche des Anwärters bzw. Rentners in Höhe des vom Familiengericht festgesetzten Ausgleichswertes nach Maßgabe des genehmigten Technischen Geschäftsplans des zu Grunde liegenden Rückdeckungsversicherungstarifs des BVV.

Der ausgleichspflichtige Anwärter kann seine verbleibenden Anwartschaften durch Abschluss einer Versicherung in einem für den Neuzugang offenen Tarif des BVV erhöhen.

Letzte Änderung vom 06.07.2018



Tabelle 1

Tabelle der Verrentungsfaktoren für Leistungsplan ARLEP/oG

Generation Leistungsplan ARLEP/oG 2022 für Vertragsbeginn ab 01.01.2022

Jährlicher garantierter Rentenbaustein in Prozent der gezahlten Zuwendung gemäß § 6 Abs. 1

Jahrgänge 1988 bis 2012

Gebu	rtstag	01.01.2008	01.01.2003	01.01.1998	01.01.1993	01.01.1988
Alter*		bis 31.12.2012	bis 31.12.2007	bis 31.12.2002	bis 31.12.1997	bis 31.12.1992
14		3,43%	-	-	-	-
15		3,42%	3,44%	-	-	-
16		3,42%	3,43%	-	-	-
17		3,41%	3,42%	-	-	-
18		3,41%	3,42%	-	-	-
19		3,40%	3,41%	-	-	-
20		3,40%	3,41%	3,42%	-	-
21		3,39%	3,40%	3,42%	-	-
22		3,39%	3,40%	3,41%	-	-
23		3,38%	3,39%	3,41%	-	-
24		3,38%	3,39%	3,40%	-	-
25		3,37%	3,38%	3,40%	3,53%	-
26		3,36%	3,37%	3,39%	3,52%	-
27		3,36%	3,37%	3,38%	3,52%	-
28		3,35%	3,36%	3,38%	3,51%	-
29		3,35%	3,36%	3,37%	3,50%	-
30		3,34%	3,35%	3,37%	3,50%	3,52%
31		3,34%	3,35%	3,36%	3,49%	3,51%
32		3,33%	3,34%	3,36%	3,49%	3,51%
33		3,33%	3,34%	3,35%	3,48%	3,50%
34		3,32%	3,33%	3,35%	3,48%	3,50%
35		3,32%	3,33%	3,34%	3,47%	3,49%
36		3,31%	3,32%	3,34%	3,46%	3,48%
37		3,31%	3,32%	3,33%	3,46%	3,48%
38		3,30%	3,31%	3,32%	3,45%	3,47%
39		3,30%	3,30%	3,32%	3,45%	3,47%
40		3,29%	3,30%	3,31%	3,44%	3,46%
41		3,28%	3,29%	3,31%	3,44%	3,45%
42 43		3,28%	3,29%	3,30%	3,43%	3,45% 3,44%
43		3,27% 3,27%	3,28% 3,28%	3,30% 3,29%	3,42% 3,42%	3,44%
45		3,26%	3,27%	3,29%	3,42%	3,43%
46		3,26%	3,27%	3,28%	3,41%	3,42%
47		3,25%	3,26%	3,27%	3,40%	3,42%
48		3,25%	3,25%	3,27%	3,39%	3,41%
49		3,24%	3,25%	3,26%	3,39%	3,40%
50		3,23%	3,24%	3,26%	3,38%	3,40%
		3,23%	3,24%	3,25%	3,37%	3,39%
51		3,22%	3,23%	3,24%	3,37%	3,38%
52					·	-
53		3,22%	3,22%	3,24%	3,36%	3,38%
54		3,21%	3,22%	3,23%	3,35%	3,37%
55		3,20%	3,21%	3,22%	3,34%	3,36%
56		3,20%	3,20%	3,22%	3,34%	3,35%

BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. Sitz des Vereins: Berlin

Kurfürstendamm 111 - 113 10711 Berlin Telefon: 030 / 896 01-0 Telefax: 030 / 896 01-791 info@bvv.de

www.bvv.de

^{*} Für alle Tabellen gilt: Kalenderjahr der Beitragszahlung abzüglich Geburtsjahr = Alter



Geburtstag	01.01.2008	01.01.2003	01.01.1998	01.01.1993	01.01.1988
Alter*	bis 31.12.2012	bis 31.12.2007	bis 31.12.2002	bis 31.12.1997	bis 31.12.1992
57	3,19%	3,20%	3,21%	3,33%	3,34%
58	3,18%	3,19%	3,20%	3,32%	3,34%
59	3,18%	3,18%	3,19%	3,31%	3,33%
60	3,17%	3,17%	3,18%	3,30%	3,32%
61	3,16%	3,17%	3,18%	3,29%	3,31%
62	3,15%	3,16%	3,17%	3,29%	3,30%
63	3,15%	3,15%	3,16%	3,28%	3,29%
64	3,14%	3,14%	3,15%	3,27%	3,28%
65	3,13%	3,13%	3,14%	3,26%	3,27%
66	3,22%	3,23%	3,23%	3,36%	3,37%
67	3,32%	3,33%	3,33%	3,46%	3,47%
68	3,43%	3,43%	3,44%	3,58%	3,59%
69	3,54%	3,54%	3,55%	3,70%	3,71%
70	3,66%	3,67%	3,67%	3,83%	3,84%

Jahrgänge 1963 bis 1987

Geburtstag	01.01.1983	01.01.1978	01.01.1973	01.01.1968	01.01.1963
Alter*	bis 31.12.1987	bis 31.12.1982	bis 31.12.1977	bis 31.12.1972	bis 31.12.1967
33	-	-	-	-	-
34	-	-	_	_	_
35	3,52%	-	_	_	_
36	3,52%	-	-	_	-
37	3,51%	-	_	_	_
38	3,50%	-	-	_	-
39	3,50%	-	-	_	-
40	3,49%	3,63%	-	_	-
41	3,49%	3,63%	_	_	_
42	3,48%	3,62%	-	-	_
43	3,47%	3,61%	-	-	_
44	3,47%	3,61%	-	-	-
45	3,46%	3,60%	3,64%	-	-
46	3,45%	3,59%	3,63%	-	-
47	3,45%	3,59%	3,63%	-	-
48	3,44%	3,58%	3,62%	-	-
49	3,43%	3,57%	3,61%	-	-
50	3,43%	3,56%	3,60%	3,66%	-
51	3,42%	3,56%	3,59%	3,65%	-
52	3,41%	3,55%	3,59%	3,65%	-
53	3,40%	3,54%	3,58%	3,64%	-
54	3,40%	3,53%	3,57%	3,63%	-
55	3,39%	3,52%	3,56%	3,62%	3,70%
56	3,38%	3,51%	3,55%	3,61%	3,69%
57	3,37%	3,50%	3,54%	3,59%	3,67%
58	3,36%	3,49%	3,53%	3,58%	3,66%
59	3,35%	3,48%	3,52%	3,57%	3,65%
60	3,34%	3,47%	3,51%	3,56%	3,63%
61	3,33%	3,46%	3,49%	3,54%	3,62%
62	3,32%	3,45%	3,48%	3,53%	3,60%
63	3,31%	3,44%	3,47%	3,52%	3,59%



Geburtstag Alter*	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967
64	3,30%	3,42%	3,45%	3,50%	3,57%
65	3,29%	3,41%	3,44%	3,48%	3,55%
66	3,39%	3,52%	3,55%	3,59%	3,67%
67	3,49%	3,63%	3,66%	3,71%	3,79%
68	3,61%	3,76%	3,79%	3,84%	3,92%
69	3,73%	3,89%	3,92%	3,97%	4,06%
70	3,86%	4,03%	4,06%	4,12%	4,20%

Jahrgänge 1948 bis 1962

Geburtstag			
, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952
Alter*	DIS 31.12.1902	DIS 31.12.1937	DIS 31.12.1932
58	-	-	-
59	=	-	-
60	3,73%	-	-
61	3,72%	-	-
62	3,70%	-	-
63	3,68%	-	-
64	3,66%	-	-
65	3,64%	3,75%	-
66	3,76%	3,87%	-
67	3,89%	4,00%	-
68	4,02%	4,15%	-
69	4,17%	4,30%	-
70	4,32%	4,46%	4,62%



Tabelle 2

Faktoren für Leistungsplan ARLEP/oG zur Bestimmung vorgezogener Altersrenten aus dem bis zum vorgezogenen Rentenbeginn erreichten Altersrentenanspruch gemäß § 6 Abs. 2

Generation Leistungsplan ARLEP/oG 2022 für Vertragsbeginn ab 01.01.2022

Jahrgänge 1988 bis 2012

	er bei beginn in			Geburtstag		
Jahren	Monaten	01.01.2008 bis 31.12.2012	01.01.2003 bis 31.12.2007	01.01.1998 bis 31.12.2002	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992
60	00	0,863	0,863	0,862	0,858	0,857
60	01	0,865	0,865	0,864	0,860	0,859
60	02	0,867	0,867	0,866	0,862	0,861
60	03	0,869	0,869	0,868	0,864	0,864
60	04	0,871	0,871	0,870	0,866	0,866
60	05	0,873	0,873	0,872	0,868	0,868
60	06	0,875	0,875	0,875	0,871	0,870
60	07	0,877	0,877	0,877	0,873	0,872
60	08	0,879	0,879	0,879	0,875	0,874
60	09	0,881	0,881	0,881	0,877	0,877
60	10	0,883	0,883	0,883	0,879	0,879
60	11	0,885	0,885	0,885	0,881	0,881
61	00	0,887	0,887	0,887	0,883	0,883
61	01	0,889	0,889	0,889	0,885	0,885
61	02	0,891	0,891	0,891	0,888	0,887
61	03	0,894	0,894	0,894	0,890	0,890
61	04	0,896	0,896	0,896	0,892	0,892
61	05	0,898	0,898	0,898	0,894	0,894
61	06	0,900	0,900	0,900	0,897	0,896
61	07	0,902	0,902	0,902	0,899	0,898
61	08	0,904	0,904	0,904	0,901	0,900
61	09	0,907	0,907	0,907	0,903	0,903
61	10	0,909	0,909	0,909	0,906	0,905
61	11	0,911	0,911	0,911	0,908	0,907
62	00	0,913	0,913	0,913	0,910	0,909
62	01	0,915	0,915	0,915	0,912	0,911
62	02	0,918	0,918	0,918	0,915	0,914
62	03	0,920	0,920	0,920	0,917	0,914
62	04	0,922	0,922	0,922	0,919	0,919
62	05	0,924	0,924	0,924	0,922	0,921
62	06	0,927	0,927	0,927	0,924	0,924
62	07	0,929	0,929	0,929	0,926	0,924
62	08	0,931	0,931	0,931	0,929	0,928
62	09	0,933	0,933	0,933	0,931	0,931
62	10	0,936	0,936	0,936	0,933	0,933
62	11	0,938	0,938	0,938	0,936	0,936
63	00	0,940	0,940	0,940	0,938	0,938
63	01	0,942	0,942	0,942	0,941	0,941
63	02	0,945	0,945	0,945	0,943	0,943
63	03	0,947	0,947	0,947	0,946	0,946
63	04	0,950	0,950	0,950	0,948	0,948
63	05	0,952	0,952	0,952	0,951	0,951

BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. Sitz des Vereins: Berlin

Kurfürstendamm 111 - 113 10711 Berlin Telefon: 030 / 896 01-0 Telefax: 030 / 896 01-791 info@bvv.de

info@bvv.de www.bvv.de



	er bei beginn in	Geburtstag							
Jahren	Monaten	01.01.2008 bis 31.12.2012	01.01.2003 bis 31.12.2007	01.01.1998 bis 31.12.2002	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992			
63	06	0,955	0,955	0,955	0,953	0,953			
63	07	0,957	0,957	0,957	0,956	0,956			
63	08	0,959	0,959	0,959	0,958	0,958			
63	09	0,962	0,962	0,962	0,961	0,961			
63	10	0,964	0,964	0,964	0,963	0,963			
63	11	0,967	0,967	0,967	0,966	0,966			
64	00	0,969	0,969	0,969	0,968	0,968			
64	01	0,972	0,972	0,972	0,971	0,971			
64	02	0,974	0,974	0,974	0,973	0,973			
64	03	0,977	0,977	0,977	0,976	0,976			
64	04	0,979	0,979	0,979	0,979	0,979			
64	05	0,982	0,982	0,982	0,981	0,981			
64	06	0,985	0,985	0,985	0,984	0,984			
64	07	0,987	0,987	0,987	0,987	0,987			
64	08	0,990	0,990	0,990	0,989	0,989			
64	09	0,992	0,992	0,992	0,992	0,992			
64	10	0,995	0,995	0,995	0,995	0,995			
64	11	0,997	0,997	0,997	0,997	0,997			

Jahrgänge 1963 bis 1987

	er bei beginn in			Geburtstag		
Jahren	Monaten	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967
60	00	0,856	0,852	0,850	0,849	0,846
60	01	0,858	0,854	0,852	0,851	0,848
60	02	0,860	0,856	0,855	0,853	0,851
60	03	0,863	0,859	0,857	0,856	0,853
60	04	0,865	0,861	0,859	0,858	0,855
60	05	0,867	0,863	0,861	0,860	0,857
60	06	0,869	0,865	0,864	0,862	0,860
60	07	0,871	0,867	0,866	0,864	0,862
60	08	0,873	0,869	0,868	0,866	0,864
60	09	0,876	0,872	0,870	0,869	0,866
60	10	0,878	0,874	0,873	0,871	0,869
60	11	0,880	0,876	0,875	0,873	0,871
61	00	0,882	0,878	0,877	0,875	0,873
61	01	0,884	0,880	0,879	0,877	0,875
61	02	0,887	0,883	0,882	0,880	0,878
61	03	0,889	0,885	0,884	0,882	0,880
61	04	0,891	0,887	0,886	0,885	0,883
61	05	0,893	0,890	0,889	0,887	0,885
61	06	0,896	0,892	0,891	0,890	0,888
61	07	0,898	0,894	0,893	0,892	0,890
61	08	0,900	0,897	0,896	0,894	0,892
61	09	0,902	0,899	0,898	0,897	0,895
61	10	0,905	0,901	0,900	0,899	0,897
61	11	0,907	0,904	0,903	0,902	0,900
62	00	0,909	0,906	0,905	0,904	0,902



	er bei			Geburtstag		
Renten	beginn in	04 04 4002	04 04 4070		04 04 4000	04 04 4000
Jahren	Monaten	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967
62	01	0,911	0,908	0,908	0,907	0,905
62	02	0,914	0,911	0,910	0,909	0,907
62	03	0,916	0,913	0,913	0,912	0,910
62	04	0,918	0,916	0,915	0,914	0,912
62	05	0,921	0,918	0,918	0,917	0,915
62	06	0,923	0,921	0,920	0,919	0,917
62	07	0,925	0,923	0,923	0,922	0,920
62	08	0,928	0,925	0,925	0,924	0,922
62	09	0,930	0,928	0,928	0,927	0,925
62	10	0,932	0,930	0,930	0,929	0,927
62	11	0,935	0,933	0,933	0,932	0,930
63	00	0,937	0,935	0,935	0,934	0,932
63	01	0,940	0,938	0,938	0,937	0,935
63	02	0,942	0,940	0,940	0,939	0,938
63	03	0,945	0,943	0,943	0,942	0,940
63	04	0,947	0,945	0,945	0,945	0,943
63	05	0,950	0,948	0,948	0,947	0,946
63	06	0,953	0,951	0,951	0,950	0,949
63	07	0,955	0,953	0,953	0,953	0,951
63	08	0,958	0,956	0,956	0,955	0,954
63	09	0,960	0,958	0,958	0,958	0,957
63	10	0,963	0,961	0,961	0,961	0,960
63	11	0,965	0,963	0,963	0,963	0,962
64	00	0,968	0,966	0,966	0,966	0,965
64	01	0,971	0,969	0,969	0,969	0,968
64	02	0,973	0,972	0,972	0,972	0,971
64	03	0,976	0,975	0,975	0,975	0,974
64	04	0,979	0,977	0,977	0,977	0,977
64	05	0,981	0,980	0,980	0,980	0,980
64	06	0,984	0,983	0,983	0,983	0,983
64	07	0,987	0,986	0,986	0,986	0,985
64	08	0,989	0,989	0,989	0,989	0,988
64	09	0,992	0,992	0,992	0,992	0,991
64	10	0,995	0,994	0,994	0,994	0,994
64	11	0,997	0,997	0,997	0,997	0,997

Jahrgänge 1948 bis 1962

	er bei beginn in	Geburtstag				
Jahren	Monaten	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952		
60	00	0,842	-	-		
60	01	0,844	-	-		
60	02	0,847	-	-		
60	03	0,849	-	-		
60	04	0,851	-	-		
60	05	0,854	-	-		
60	06	0,856	-	-		
60	07	0,858	-	-		
60	08	0,861	-	-		
60	09	0,863	-	-		



	er bei beginn in		Geburtstag	
Jahren	Monaten	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952
60	10	0,865	-	-
60	11	0,868	-	-
61	00	0,870	-	-
61	01	0,872	-	-
61	02	0,875	-	-
61	03	0,877	-	-
61	04	0,880	-	-
61	05	0,882	-	=
61	06	0,885	-	-
61	07	0,887	-	-
61	80	0,889	-	=
61	09	0,892	-	-
61	10	0,894	-	-
61	11	0,897	-	-
62	00	0,899	-	-
62	01	0,902	-	-
62	02	0,904	-	-
62	03	0,907	-	-
62	04	0,910	-	-
62	05	0,912	-	- ,
62	06	0,915	-	-
62	07	0,918	-	-
62	80	0,920	-	-
62	09	0,923	-	-
62	10	0,926	-	-
62	11	0,928	-	-
63	00	0,931	-	-
63	01	0,934	-	-
63	02	0,937	-	-
63	03	0,939	=	-
63	04	0,942	-	-
63	05	0,945	-	-
63	06	0,948	-	-
63	07	0,950	-	-
63	80	0,953	-	-
63	09	0,956	-	-
63	10	0,959	-	-
63	11	0,961	-	-
64	00	0,964	0,963	-
64	01 02	0,967	0,966	-
64	02 03	0,970	0,969	-
64 64	03 04	0,973	0,972	-
64	0 4 05	0,976	0,975	-
64	06	0,979	0,978	-
64	06 07	0,982	0,982	-
64	07	0,985	0,985	-
64	09	0,988	0,988	-
64	10	0,991	0,991	-
		0,994	0,994	-
64	11	0,997	0,997	-

Rückdeckungs-Zusatzversicherungen

Allgemeine Versicherungsbedingungen



Die nachfolgenden Bedingungen informieren über die Regelungen, die für das Vertragsverhältnis zwischen dem Versicherungsnehmer, also

- der BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. (nachfolgend "VK" genannt),
- den BVV Pensionsfonds (nachfolgend "PF" genannt),
- den Versorgungseinrichtungen gemäß § 2 Ziffer 4 Satzung BVV oder
- den Arbeitgebern gemäß § 2 Ziffer 4 Satzung BVV,

und dem BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. (nachfolgend "BVV" genannt) gelten.

Die Begünstigten auf Leistungen des Versicherungsnehmers werden hier nicht als Leistungsberechtigte, sondern nur als Versicherte angesprochen.

Artikel 1 Versicherungsumfang

Der BVV übernimmt aufgrund des zwischen ihm und dem Versicherungsnehmer geschlossenen Versicherungsvertrages die Verpflichtung,

- 1. bei Eintritt des Versicherungsfalles Leistungen entsprechend dem vereinbarten Tarif zu zahlen,
- alle im Zusammenhang mit den bei ihm rückgedeckten Versorgungszusagen stehenden Verwaltungstätigkeiten des Versicherungsnehmers zu übernehmen.

Artikel 2 Versicherungsbeginn

- Die Versicherung beginnt mit dem Abschluss des Versicherungsvertrages und der Zahlung des Beitrages.
- 2) Im Rahmen des Versorgungsausgleichs bei Durchführung einer internen Teilung im Sinne des Versorgungsausgleichsgesetzes (VersAusglG) wird mit der Übertragung des Anrechts für die ausgleichsberechtigte Person ein Versicherungsvertrag begründet.

Artikel 3 Dynamik

Soweit die besonderen Versicherungsbedingungen des jeweiligen Tarifs vorsehen, dass der Versicherungsvertrag dynamisch abgeschlossen werden kann, erhöht sich der Beitrag jährlich am Versicherungsstichtag um einen fest vereinbarten Prozentsatz, ohne dass es einer erneuten Gesundheitsprüfung bedarf.

Die bei Abschluss des Versicherungsvertrages vereinbarte Dynamik bleibt für die Laufzeit des Vertrages unverändert.

Die Höhe der Versicherungsleistung ändert sich entsprechend der Beitragserhöhung in Abhängigkeit vom ieweils erreichten Alter.

Der Versicherungsnehmer ist berechtigt, die vereinbarte Dynamik für ein Versicherungsjahr auszusetzen. Bei längerer Aussetzung erlischt der Anspruch auf Dynamik.

Artikel 4 Beitragszahlung

Die Beiträge sind entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen kostenlos an den BVV abzuführen.

Versicherungsperiode im Sinne dieser Bedingungen ist, soweit nichts anderes vereinbart ist, das Versicherungsjahr.

Etwaige Beitragsrückstände werden bei Fälligkeit der Versicherungsleistung verrechnet.

Artikel 5 Folgen nicht rechtzeitiger Beitragszahlung

Wird ein laufender Beitrag bei Fälligkeit nicht gezahlt, so wird der Versicherungsnehmer schriftlich aufgefordert, innerhalb einer Frist von 2 Wochen den rückständigen Beitrag zzgl. Mahnkosten zu begleichen. Über den Zahlungsverzug kann der BVV die Arbeitnehmer des betroffenen Trägerunternehmens benachrichtigen.

Zugleich mit der Mahnung kann das Versicherungsverhältnis mit Wirkung auf den vom Zahlungsverzug betroffenen Bestand eines Trägerunternehmens des Versicherungsnehmers vom BVV in der Weise gekündigt werden, dass die Kündigung mit Fristablauf wirksam wird, wenn der Versicherungsnehmer zu diesem Zeitpunkt mit der Zahlung des Beitrages oder der angegebenen Kosten im Verzug ist.

BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. Sitz des Vereins: Berlin

Kurfürstendamm 111 - 113 10711 Berlin Telefon: 030 / 896 01-0 Telefax: 030 / 896 01-791 info@bvv.de www.bvv.de



Tritt nach fruchtlosem Ablauf der Zahlungsfrist der Versicherungsfall ein, so ergeben sich die Leistungen aus den Besonderen Versicherungsbedingungen.

Der Versicherungsnehmer ist auf die Folgen der Kündigung hinzuweisen.

Die Wirkung der Kündigung entfällt, wenn der Versicherungsnehmer innerhalb eines Monats nach Ablauf der Zahlungsfrist die Zahlung nachholt, sofern der Versicherungsfall nicht bereits eingetreten ist.

Artikel 6 Kündigung

Der Versicherungsnehmer kann die Versicherung jederzeit schriftlich kündigen.

Die Rechtsfolgen der Kündigung ergeben sich aus den jeweiligen Besonderen Versicherungsbedingungen.

Artikel 7 Versicherungsschutz bei Wehrdienst, Unruhen und Krieg

Grundsätzlich besteht die Leistungspflicht unabhängig davon, auf welcher Ursache der Versicherungsfall beruht. Versicherungsschutz wird insbesondere auch dann getragen, wenn der Versicherungsfall in Ausübung des Wehrdienstes eingetreten ist.

Bei Eintritt des Versicherungsfalles in unmittelbarem oder mittelbarem Zusammenhang mit kriegerischen Ereignissen wird eine Leistung nur bis zur Höhe des für den Eintritt des Versicherungsfalles berechneten Deckungskapitals erbracht. Dies gilt nicht, wenn Gesetze oder Anordnungen der Aufsichtsbehörde höhere Leistungen vorsehen.

Diese Einschränkungen der Leistungspflicht gelten nicht, wenn der Versicherungsfall während eines beruflich bedingten Aufenthaltes im außereuropäischen Ausland eintritt und der Versicherte an den kriegerischen Ereignissen nicht aktiv beteiligt war.

Artikel 8 Antrag auf Versicherungsleistungen

Die Versicherungsleistungen des BVV werden nur auf Antrag gezahlt. Mit dem Antrag sind die zur Begründung dienenden Unterlagen einzureichen.

Der BVV kann die Vorlage von amtlichen Zeugnissen (z. B. Geburtsurkunde, Sterbeurkunde, Leistungsbescheid des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers, ärztliche Gesundheitszeugnisse etc.) des Versicherten verlangen.

Artikel 9 Zahlung der Versicherungsleistungen

Die Leistungen des BVV werden an den Versicherungsnehmer überwiesen.

Artikel 10 Schriftform

Mitteilungen, die das Versicherungsverhältnis betreffen, müssen schriftlich erfolgen.

Artikel 11 Empfänger der Versorgungsleistungen

Der Versicherungsnehmer ist ausschließlich Empfangsberechtigter für alle Leistungen des BVV.

Artikel 12 Gerichtsstand

Ansprüche aus dem Versicherungsvertrag können gegen den BVV bei dem für dessen Geschäftssitz zuständigen Gericht geltend gemacht werden. Der Gerichtsstand des BVV ist Berlin.

Ansprüche aus dem Versicherungsvertrag können gegen den BVV auch bei dem Gericht geltend gemacht werden, in dessen Bezirk der Versicherungsnehmer zurzeit der Klageerhebung seinen Wohnsitz, in Ermangelung eines solchen seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.



Artikel 13 Überschussbeteiligung

Um die zugesagten Versicherungsleistungen über die in der Regel lange Versicherungsdauer hinweg sicherzustellen, sind die vereinbarten Beiträge besonders vorsichtig kalkuliert. An dem erwirtschafteten Überschuss des BVV ist der Versicherungsnehmer entsprechend dem jeweiligen genehmigten Geschäftsplan beteiligt.

Letzte Änderung genehmigt durch Verfügung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vom 02.09.2020, Geschäftszeichen: VA 16-I 5003-2048-2020/0010

Tarif R-ARLEP/oG

Besondere Versicherungsbedingungen



Allgemeine Voraussetzungen

§ 1 Versicherter Personenkreis, Versicherungsnehmer

- Die Bestimmungen dieses Tarifs gelten für diejenigen Mitarbeiter des Trägerunternehmens (TU), die durch Vertrag zwischen dem TU und dem Versicherungsnehmer VK oder dem Versicherungsnehmer PF zur Versorgung nach einem der Leistungspläne der VK beziehungsweise Pensionspläne des PF angemeldet worden sind.
- 2) Die Bestimmungen dieses Tarifs gelten darüber hinaus für diejenigen Mitarbeiter des TU des Versicherungsnehmers Versorgungseinrichtung gemäß § 2 Ziffer 4 Satzung BVV sowie für diejenigen Mitarbeiter des Versicherungsnehmers Arbeitgeber gemäß § 2 Ziffer 4 Satzung BVV, für die zwischen dem Versicherungsnehmer und dem BVV eine Rückdeckungsversicherung nach diesem Tarif abgeschlossen wurde.
- 3) Im Nachfolgenden werden diese Mitarbeiter als Versicherte bezeichnet. Die nachfolgenden Regelungen in Bezug auf TU gelten sinngemäß auch für Arbeitgeber gemäß § 2 Ziffer 4 Satzung BVV.

§ 2 Versicherungsleistung

Nach diesem Tarif wird eine lebenslange Altersrente, die sich aus Altersrentenbausteinen gemäß § 6 zusammensetzt, versichert.

§ 3 Beendigung der Versicherung

- Die Versicherung endet mit dem Tod des Versicherten und mit Kündigung des Versicherungsvertrages. Eine Kündigung des Versicherungsvertrages ist nur vor Beginn der Rentenzahlung möglich. Bei Beendigung durch Tod erlöschen sämtliche Versicherungsleistungen.
- 2) Bei Beendigung durch Kündigung wird die Versicherung beitragsfrei gestellt.

§ 4 Gesundheitsprüfung

Der Abschluss der Versicherung ist ohne Gesundheitsprüfung möglich.

Leistungen und Beiträge

§ 5 Altersrente

- Der BVV zahlt eine Altersrente nach Ablauf des Monats, in dem der Versicherte das 65. Lebensjahr vollendet hat, soweit er kein Erwerbseinkommen mehr bezieht.*
- 2) Der Beginn der Altersrentenzahlung kann längstens bis zur Vollendung des 70. Lebensjahres hinausgeschoben werden. Jede nach dem 65. Lebensjahr nicht in Anspruch genommene Monatsrente wird als weiterer Beitrag zur Erhöhung des Rentenanspruchs verwendet.
- 3) Die Zahlung der Altersrente kann für einen Versicherten auch vor Vollendung seines 65. Lebensjahres, frühestens ab dem Zeitpunkt beantragt werden, ab dem er eine vorzeitige Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung in Anspruch nehmen kann, soweit er kein Erwerbseinkommen mehr bezieht.

§ 6 Höhe der Leistung

- Die versicherte Jahresrente setzt sich aus Rentenbausteinen zusammen. Die Höhe der Rente ergibt sich aus der Addition der bis zum Versorgungsfall vom Versicherten erreichten j\u00e4hrlichen Rentenbausteine. Die einzelnen Rentenbausteine ergeben sich aus den gezahlten Beitr\u00e4gen gem\u00e4\u00df\u00e4 den beigef\u00fcgten Tabellen 1a und 1b.
- Wird die versicherte Rente als vorgezogene Altersrente in Anspruch genommen, vermindert diese sich um einen versicherungsmathematischen Abschlag gemäß der beigefügten Tabelle 2.
- 3) Die Altersrente erhöht sich um die Überschussbeteiligung gemäß § 9.

§ 7 Unverfallbare Anwartschaft/beitragsfreie Versicherung

1) Scheidet ein Versicherter aus den Diensten eines TU des Versicherungsnehmers aus, so wird für ihn eine Anwartschaft nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 aufrechterhalten (unverfallbare Anwartschaft).

BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. Sitz des Vereins: Berlin

Kurfürstendamm 111 - 113 10711 Berlin Telefon: 030 / 896 01-0 Telefax: 030 / 896 01-791 info@bvv.de www.bvv.de

^{*} Der letzte Halbsatz gilt nur für Vertragsabschlüsse ab dem 01.07.2008.



Das Gleiche gilt für den Fall der Kündigung des Beitrittsvertrages zwischen dem TU und dem Versicherungsnehmer.

Tritt ein neues TU in die bisherige Verpflichtung ein, wird die Versicherung ohne Unterbrechung fortgesetzt. In diesem Fall gelten Satz 1 und 2 nicht.

- 2) Die Höhe der unverfallbaren Anwartschaft ergibt sich aus den bis zum Ausscheiden erworbenen Rentenbausteinen sowie gegebenenfalls aus den bis zum Ausscheiden und auch danach zugesagten Erhöhungen aus der Überschussbeteiligung gemäß § 9 Abs. 1 bis 4.
- 3) Die unverfallbare Anwartschaft kann nach Maßgabe des § 3 BetrAVG abgefunden werden. Die Höhe der Kapitalabfindung ergibt sich aus dem Deckungskapital der Rückdeckungsversicherung. Bei der Entscheidung über die Abfindung sind sämtliche Anwartschaften zu berücksichtigen, die der Versicherte oder Rentenempfänger gegenüber dem Versicherungsnehmer und dem BVV hat.

§ 8 Beiträge

- 1) Beiträge sind in einem einzigen Betrag (Einmalbeitrag) oder laufend zu zahlen.
- Der Einmalbeitrag ist, soweit nichts Anderes vereinbart ist, bei Abschluss des Versicherungsvertrages fällig.

Laufende Beiträge sind monatlich im Voraus, erstmals bei Beginn des Versicherungsvertrages und dann innerhalb der ersten 10 Tage eines jeden Monats, kostenlos an den BVV zu überweisen.

- Die H\u00f6he der Beitr\u00e4ge an den BVV ergibt sich aus dem zwischen dem Versicherungsnehmer und dem BVV abgeschlossenen Versicherungsvertrag.
- 4) Die Beitragszahlung endet mit Ablauf des Monats, in dem der Versicherte eine Altersrente gemäß § 5 Abs. 1 bezieht. Bei hinausgeschobener Rentenzahlung gemäß § 5 Abs. 2 können bis zu dem späteren Rentenbeginn weiterhin Beiträge gezahlt werden. Bei vorgezogener Altersrente gemäß § 5 Abs. 3 endet die Beitragszahlung mit Beginn der Rentenzahlung.

§ 9 Überschussbeteiligung

 Die Versicherungen nach Tarif R-ARLEP/oG werden in den Abrechnungsverbänden "Zusatztarife" gemäß den jeweiligen Festlegungen im genehmigten Technischen Geschäftsplan geführt. Innerhalb dieser Abrechnungsverbände können Gewinnverbände gebildet werden.

Die Überschussbeteiligung erfolgt leistungserhöhend nach Maßgabe der Absätze 2 bis 3 c) entsprechend den Festlegungen im genehmigten Technischen Geschäftsplan.

Bei Abschluss der Rückdeckungsversicherungen im Rahmen der Übernahme von Versorgungszusagen durch einen PF können die Überschussanteile aus den Rückdeckungsversicherungen auch zur direkten Rückführung an den PF oder zur Verrechnung mit den Beiträgen des PF bzw. der VK verwendet werden.

Bei Abschluss von Rückdeckungsversicherungen mit Versorgungseinrichtungen bzw. Arbeitgebern gemäß § 2 Ziffer 4 Satzung BVV können die Überschussanteile aus den Rückdeckungsversicherungen auch zur direkten Rückführung an einen Pensionsfonds bzw. Arbeitgeber oder zur Verrechnung mit den Beiträgen einer Versorgungseinrichtung bzw. eines Arbeitgebers verwendet werden.

2) Die Überschussbeteiligung erfolgt zur Erhöhung der erworbenen Anwartschaften und laufenden Renten, die sowohl am Bilanzstichtag des Geschäftsjahres wie auch am Bilanzstichtag des Folgejahres (Zuteilungsstichtag) bestehen oder gezahlt werden. Die Überschussbeteiligung erfolgt leistungserhöhend in Form eines laufenden Anpassungszuschlages, eines Schlussüberschussanteils sowie – bei reinen Beitragszusagen nach § 1 Abs. 2 Nr. 2a BetrAVG – einer Gewinnrente.

3)

- Maßgeblich für eine prozentuale Erhöhung ist die am Bilanzstichtag des Geschäftsjahres erworbene Anwartschaft bzw. die am Zuteilungsstichtag laufende Rente (Anpassungszuschlag).
 Alle Erhöhungen werden am 01.01. des auf den Zuteilungsstichtag folgenden Jahres wirksam.
- Der Schlussüberschussanteil dient der Erhöhung der laufenden Überschussbeteiligung (Anpassungszuschlag) im Rentenbezug. Schlussüberschussanteile erhalten alle Versicherten und Rentner.

Der Schlussüberschussanteil wird erstmals zusammen mit dem ersten Anpassungszuschlag in der Rentenphase gezahlt. Er bewirkt nach Übergang in die Rentenphase eine dauerhafte Erhöhung der Renten.



Die weitere Beteiligung der Rentner am Schlussüberschussanteil erfolgt ebenfalls in Form eines Anpassungszuschlages. Diese Leistung kann bei Vorliegen der in § 25 Abs. 3 der Satzung genannten Voraussetzungen gekürzt werden.

- c) Die Gewinnrente erhalten die Rentner. Sie dient der Erhöhung laufender Renten und wird erstmals mit der ersten Rente gezahlt. Die Gewinnrente ist jeweils auf ein Jahr begrenzt.
- 4) Die Versicherten werden an den Bewertungsreserven nach Maßgabe des genehmigten Technischen Geschäftsplans beteiligt. Danach erfolgt eine Beteiligung an den anrechenbaren saldierten Bewertungsreserven, soweit die gesetzlichen Solvabilitätsanforderungen, die aufsichtsrechtlichen Stresstests einschließlich einer ausreichenden Sicherheitsreserve sowie eine absehbare Verstärkung der Deckungsrückstellung erfüllt sind.

Die Beteiligung an den Bewertungsreserven wird zur Leistungserhöhung in Form eines Anpassungszuschlages verwendet.

Auszahlung der Leistung

§ 10 Empfangsberechtigung

Die Altersrente wird an den Versicherungsnehmer gezahlt.

§ 11 Ende der Rentenzahlung

Die Altersrentenzahlung endet bei Tod des Versicherten mit Ablauf des am Todestage laufenden Monats.

Nachweispflichten

§ 12 Nachweise

Der Versicherungsnehmer ist verpflichtet, dem BVV im Leistungsfall ein amtliches Zeugnis über den Tag der Geburt des Versicherten bzw. Bezugsberechtigten vorzulegen. Der BVV kann vor jeder Rentenzahlung auf seine Kosten ein amtliches Zeugnis dafür verlangen, dass der Versicherte noch lebt. Der Todesfall ist dem BVV unverzüglich anzuzeigen. Eine amtliche, Alter und Geburtsort enthaltende Sterbeurkunde ist dem BVV einzureichen. Zu Unrecht empfangene Rentenzahlungen sind an den BVV zurückzuzahlen.

Versorgungsausgleich

§ 13 Ausgleichspflichtiger

Überträgt das Familiengericht für die ausgleichsberechtigte Person zu Lasten des ausgleichspflichtigen Versicherten oder Rentners ein Anrecht bei dem BVV, reduzieren sich die Anwartschaften bzw. Ansprüche des Versicherten bzw. Rentners in Höhe des vom Familiengericht festgesetzten Ausgleichswertes nach Maßgabe des genehmigten Technischen Geschäftsplans.

Der ausgleichspflichtige Versicherte kann seine verbleibenden Anwartschaften durch Abschluss einer Versicherung in einem für den Neuzugang offenen Tarif des BVV erhöhen.

Letzte Änderung genehmigt durch Verfügung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vom 02.09.2020, Geschäftszeichen: VA 16-I 5003-2048-2020/0012



Tabelle 1a

Tabelle der Verrentungsfaktoren (laufender Beitrag) für Tarif R-ARLEP/oGTarifgeneration R-ARLEP/oG 2022 für Vertragsbeginn ab 01.01.2022

Jährlicher garantierter Rentenbaustein in Prozent des gezahlten Beitrages gemäß § 6 Abs. 1

Jahrgänge 1988 bis 2012

Geburts	stag	01.01.2008	01.01.2003	01.01.1998	01.01.1993	01.01.1988
Alter*	\	bis 31.12.2012	bis 31.12.2007	bis 31.12.2002	bis 31.12.1997	bis 31.12.1992
14		3,43%	-	-	-	-
15		3,42%	3,44%	-	-	-
16		3,42%	3,43%	-	-	-
17		3,41%	3,42%	-	-	-
18		3,41%	3,42%	-	-	-
19		3,40%	3,41%	-	-	-
20		3,40%	3,41%	3,42%	-	-
21		3,39%	3,40%	3,42%	-	-
22		3,39%	3,40%	3,41%	-	-
23		3,38%	3,39%	3,41%	-	-
24		3,38%	3,39%	3,40%	-	-
25		3,37%	3,38%	3,40%	3,53%	-
26		3,36%	3,37%	3,39%	3,52%	-
27		3,36%	3,37%	3,38%	3,52%	-
28		3,35%	3,36%	3,38%	3,51%	-
29		3,35%	3,36%	3,37%	3,50%	-
30		3,34%	3,35%	3,37%	3,50%	3,52%
31		3,34%	3,35%	3,36%	3,49%	3,51%
32		3,33%	3,34%	3,36%	3,49%	3,51%
33		3,33%	3,34%	3,35%	3,48%	3,50%
34		3,32%	3,33%	3,35%	3,48%	3,50%
35		3,32%	3,33%	3,34%	3,47%	3,49%
36		3,31%	3,32%	3,34%	3,46%	3,48%
37		3,31%	3,32%	3,33%	3,46%	3,48%
38		3,30%	3,31%	3,32%	3,45%	3,47%
39		3,30%	3,30%	3,32%	3,45%	3,47%
40		3,29%	3,30%	3,31%	3,44%	3,46%
41		3,28%	3,29%	3,31%	3,44%	3,45%
42 43		3,28% 3,27%	3,29% 3,28%	3,30% 3,30%	3,43% 3,42%	3,45% 3,44%
43		3,27%	3,28%	3,29%	3,42%	3,44%
45		3,26%	3,27%	3,29%	3,41%	3,43%
46		3,26%	3,27%	3,28%	3,41%	3,42%
47		3,25%	3,26%	3,27%	3,40%	3,42%
48		3,25%	3,25%	3,27%	3,39%	3,41%
49		3,24%	3,25%	3,26%	3,39%	3,40%
50		3,23%	3,24%	3,26%	3,38%	3,40%
51		3,23%	3,24%	3,25%	3,37%	3,39%
		3,22%	3,23%	3,24%	3,37%	3,38%
52		3,22%	3,22%	3,24%	3,36%	3,38%
53						
54		3,21%	3,22%	3,23%	3,35%	3,37%
55		3,20%	3,21%	3,22%	3,34%	3,36%
56		3,20%	3,20%	3,22%	3,34%	3,35%

BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. Sitz des Vereins: Berlin

Kurfürstendamm 111 - 113 10711 Berlin Telefon: 030 / 896 01-0 Telefax: 030 / 896 01-791 info@bvv.de

www.bvv.de

^{*} Für alle Tabellen gilt: Kalenderjahr der Beitragszahlung abzüglich Geburtsjahr = Alter



Geburtstag	01.01.2008	01.01.2003	01.01.1998	01.01.1993	01.01.1988
Alter*	bis 31.12.2012	bis 31.12.2007	bis 31.12.2002	bis 31.12.1997	bis 31.12.1992
57	3,19%	3,20%	3,21%	3,33%	3,34%
58	3,18%	3,19%	3,20%	3,32%	3,34%
59	3,18%	3,18%	3,19%	3,31%	3,33%
60	3,17%	3,17%	3,18%	3,30%	3,32%
61	3,16%	3,17%	3,18%	3,29%	3,31%
62	3,15%	3,16%	3,17%	3,29%	3,30%
63	3,15%	3,15%	3,16%	3,28%	3,29%
64	3,14%	3,14%	3,15%	3,27%	3,28%
65	3,13%	3,13%	3,14%	3,26%	3,27%
66	3,22%	3,23%	3,23%	3,36%	3,37%
67	3,32%	3,33%	3,33%	3,46%	3,47%
68	3,43%	3,43%	3,44%	3,58%	3,59%
69	3,54%	3,54%	3,55%	3,70%	3,71%
70	3,66%	3,67%	3,67%	3,83%	3,84%

Jahrgänge 1963 bis 1987

Geburtstag	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967
Alter*	DIS 31.12.1901	DIS 31.12.1902	DIS 31.12.1977	DIS 31.12.1972	DIS 31.12.1907
33	-	-	-	-	-
34	-	-	-	-	-
35	3,52%	-	-	-	-
36	3,52%	-	-	-	-
37	3,51%	-	-	-	-
38	3,50%	-	-	-	-
39	3,50%	-	-	-	-
40	3,49%	3,63%	-	-	-
41	3,49%	3,63%	-	-	-
42	3,48%	3,62%	-	-	-
43	3,47%	3,61%	-	-	-
44	3,47%	3,61%	-	-	-
45	3,46%	3,60%	3,64%	-	-
46	3,45%	3,59%	3,63%	-	-
47	3,45%	3,59%	3,63%	-	-
48	3,44%	3,58%	3,62%	-	-
49	3,43%	3,57%	3,61%	-	-
50	3,43%	3,56%	3,60%	3,66%	-
51	3,42%	3,56%	3,59%	3,65%	-
52	3,41%	3,55%	3,59%	3,65%	-
53	3,40%	3,54%	3,58%	3,64%	-
54	3,40%	3,53%	3,57%	3,63%	-
55	3,39%	3,52%	3,56%	3,62%	3,70%
56	3,38%	3,51%	3,55%	3,61%	3,69%
57	3,37%	3,50%	3,54%	3,59%	3,67%
58	3,36%	3,49%	3,53%	3,58%	3,66%
59	3,35%	3,48%	3,52%	3,57%	3,65%
60	3,34%	3,47%	3,51%	3,56%	3,63%
61	3,33%	3,46%	3,49%	3,54%	3,62%
62	3,32%	3,45%	3,48%	3,53%	3,60%
63	3,31%	3,44%	3,47%	3,52%	3,59%



Geburtstag Alter*	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967
64	3,30%	3,42%	3,45%	3,50%	3,57%
65	3,29%	3,41%	3,44%	3,48%	3,55%
66	3,39%	3,52%	3,55%	3,59%	3,67%
67	3,49%	3,63%	3,66%	3,71%	3,79%
68	3,61%	3,76%	3,79%	3,84%	3,92%
69	3,73%	3,89%	3,92%	3,97%	4,06%
70	3,86%	4,03%	4,06%	4,12%	4,20%

Jahrgänge 1948 bis 1962

Geburtstag			
, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952
Alter*	DIS 31.12.1902	DIS 31.12.1937	DIS 31.12.1932
58	-	-	-
59	=	-	-
60	3,73%	-	-
61	3,72%	-	-
62	3,70%	-	-
63	3,68%	-	-
64	3,66%	-	-
65	3,64%	3,75%	-
66	3,76%	3,87%	-
67	3,89%	4,00%	-
68	4,02%	4,15%	-
69	4,17%	4,30%	-
70	4,32%	4,46%	4,62%



Tabelle 2

Faktoren für Tarif R-ARLEP/oG zur Bestimmung vorgezogener Altersrenten

aus dem bis zum vorgezogenen Rentenbeginn erreichten Altersrentenanspruch gemäß § 6 Abs. 2

Tarifgeneration R-ARLEP/oG 2022 für Vertragsbeginn ab 01.01.2022

Jahrgänge 1988 bis 2012

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtstag						
Jahren	Monaten	01.01.2008 bis 31.12.2012	01.01.2003 bis 31.12.2007	01.01.1998 bis 31.12.2002	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992		
60	00	0,863	0,863	0,862	0,858	0,857		
60	01	0,865	0,865	0,864	0,860	0,859		
60	02	0,867	0,867	0,866	0,862	0,861		
60	03	0,869	0,869	0,868	0,864	0,864		
60	04	0,871	0,871	0,870	0,866	0,866		
60	05	0,873	0,873	0,872	0,868	0,868		
60	06	0,875	0,875	0,875	0,871	0,870		
60	07	0,877	0,877	0,877	0,873	0,872		
60	08	0,879	0,879	0,879	0,875	0,874		
60	09	0,881	0,881	0,881	0,877	0,877		
60	10	0,883	0,883	0,883	0,879	0,879		
60	11	0,885	0,885	0,885	0,881	0,881		
61	00	0,887	0,887	0,887	0,883	0,883		
61	01	0,889	0,889	0,889	0,885	0,885		
61	02	0,891	0,891	0,891	0,888	0,887		
61	03	0,894	0,894	0,894	0,890	0,890		
61	04	0,896	0,896	0,896	0,892	0,892		
61	05	0,898	0,898	0,898	0,894	0,894		
61	06	0,900	0,900	0,900	0,897	0,896		
61	07	0,902	0,902	0,902	0,899	0,898		
61	08	0,904	0,904	0,904	0,901	0,900		
61	09	0,907	0,907	0,907	0,903	0,903		
61	10	0,909	0,909	0,909	0,906	0,905		
61	11	0,911	0,911	0,911	0,908	0,907		
62	00	0,913	0,913	0,913	0,910	0,909		
62	01	0,915	0,915	0,915	0,912	0,911		
62	02	0,918	0,918	0,918	0,915	0,914		
62	03	0,920	0,920	0,920	0,917	0,916		
62	04	0,922	0,922	0,922	0,919	0,919		
62	05	0,924	0,924	0,924	0,922	0,921		
62	06	0,927	0,927	0,927	0,924	0,924		
62	07	0,929	0,929	0,929	0,926	0,926		
62	08	0,931	0,931	0,931	0,929	0,928		
62	09	0,933	0,933	0,931	0,923	0,920		
62	10	0,933	0,936	0,933	0,931	0,931		
		0,936						
62 62	11		0,938	0,938	0,936	0,936		
63	00	0,940	0,940	0,940	0,938	0,938		
63	01	0,942	0,942	0,942	0,941	0,941		
63	02	0,945	0,945	0,945	0,943	0,943		
63	03	0,947	0,947	0,947	0,946	0,946		
63	04	0,950	0,950	0,950	0,948	0,948		
63	05	0,952	0,952	0,952	0,951	0,951		

BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. Sitz des Vereins: Berlin

Kurfürstendamm 111 - 113 10711 Berlin Telefon: 030 / 896 01-0 Telefax: 030 / 896 01-791 info@bvv.de

www.bvv.de



Alter bei Rentenbeginn in		Geburtstag						
Jahren	Monaten	01.01.2008 bis 31.12.2012	01.01.2003 bis 31.12.2007	01.01.1998 bis 31.12.2002	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992		
63	06	0,955	0,955	0,955	0,953	0,953		
63	07	0,957	0,957	0,957	0,956	0,956		
63	08	0,959	0,959	0,959	0,958	0,958		
63	09	0,962	0,962	0,962	0,961	0,961		
63	10	0,964	0,964	0,964	0,963	0,963		
63	11	0,967	0,967	0,967	0,966	0,966		
64	00	0,969	0,969	0,969	0,968	0,968		
64	01	0,972	0,972	0,972	0,971	0,971		
64	02	0,974	0,974	0,974	0,973	0,973		
64	03	0,977	0,977	0,977	0,976	0,976		
64	04	0,979	0,979	0,979	0,979	0,979		
64	05	0,982	0,982	0,982	0,981	0,981		
64	06	0,985	0,985	0,985	0,984	0,984		
64	07	0,987	0,987	0,987	0,987	0,987		
64	08	0,990	0,990	0,990	0,989	0,989		
64	09	0,992	0,992	0,992	0,992	0,992		
64	10	0,995	0,995	0,995	0,995	0,995		
64	11	0,997	0,997	0,997	0,997	0,997		

Jahrgänge 1963 bis 1987

	er bei beginn in	Geburtstag						
Jahren	Monaten	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967		
60	00	0,856	0,852	0,850	0,849	0,846		
60	01	0,858	0,854	0,852	0,851	0,848		
60	02	0,860	0,856	0,855	0,853	0,851		
60	03	0,863	0,859	0,857	0,856	0,853		
60	04	0,865	0,861	0,859	0,858	0,855		
60	05	0,867	0,863	0,861	0,860	0,857		
60	06	0,869	0,865	0,864	0,862	0,860		
60	07	0,871	0,867	0,866	0,864	0,862		
60	08	0,873	0,869	0,868	0,866	0,864		
60	09	0,876	0,872	0,870	0,869	0,866		
60	10	0,878	0,874	0,873	0,871	0,869		
60	11	0,880	0,876	0,875	0,873	0,871		
61	00	0,882	0,878	0,877	0,875	0,873		
61	01	0,884	0,880	0,879	0,877	0,875		
61	02	0,887	0,883	0,882	0,880	0,878		
61	03	0,889	0,885	0,884	0,882	0,880		
61	04	0,891	0,887	0,886	0,885	0,883		
61	05	0,893	0,890	0,889	0,887	0,885		
61	06	0,896	0,892	0,891	0,890	0,888		
61	07	0,898	0,894	0,893	0,892	0,890		
61	08	0,900	0,897	0,896	0,894	0,892		
61	09	0,902	0,899	0,898	0,897	0,895		
61	10	0,905	0,901	0,900	0,899	0,897		
61	11	0,907	0,904	0,903	0,902	0,900		
62	00	0,909	0,906	0,905	0,904	0,902		



Alte	er bei								
	beginn in	Geburtstag							
Jahren	Monaten	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967			
62	01	0,911	0,908	0,908	0,907	0,905			
62	02	0,914	0,911	0,910	0,909	0,907			
62	03	0,916	0,913	0,913	0,912	0,910			
62	04	0,918	0,916	0,915	0,914	0,912			
62	05	0,921	0,918	0,918	0,917	0,915			
62	06	0,923	0,921	0,920	0,919	0,917			
62	07	0,925	0,923	0,923	0,922	0,920			
62	08	0,928	0,925	0,925	0,924	0,922			
62	09	0,930	0,928	0,928	0,927	0,925			
62	10	0,932	0,930	0,930	0,929	0,927			
62	11	0,935	0,933	0,933	0,932	0,930			
63	00	0,937	0,935	0,935	0,934	0,932			
63	01	0,940	0,938	0,938	0,937	0,935			
63	02	0,942	0,940	0,940	0,939	0,938			
63	03	0,945	0,943	0,943	0,942	0,940			
63	04	0,947	0,945	0,945	0,945	0,943			
63	05	0,950	0,948	0,948	0,947	0,946			
63	06	0,953	0,951	0,951	0,950	0,949			
63	07	0,955	0,953	0,953	0,953	0,951			
63	08	0,958	0,956	0,956	0,955	0,954			
63	09	0,960	0,958	0,958	0,958	0,957			
63	10	0,963	0,961	0,961	0,961	0,960			
63	11	0,965	0,963	0,963	0,963	0,962			
64	00	0,968	0,966	0,966	0,966	0,965			
64	01	0,971	0,969	0,969	0,969	0,968			
64	02	0,973	0,972	0,972	0,972	0,971			
64	03	0,976	0,975	0,975	0,975	0,974			
64	04	0,979	0,977	0,977	0,977	0,977			
64	05	0,981	0,980	0,980	0,980	0,980			
64	06	0,984	0,983	0,983	0,983	0,983			
64	07	0,987	0,986	0,986	0,986	0,985			
64	08	0,989	0,989	0,989	0,989	0,988			
64	09	0,992	0,992	0,992	0,992	0,991			
64	10	0,995	0,994	0,994	0,994	0,994			
64	11	0,997	0,997	0,997	0,997	0,997			

Jahrgänge 1948 bis 1962

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtstag				
Jahren	Monaten	01.01.1958 01.01.1953 bis 31.12.1962 bis 31.12.1957		01.01.1948 bis 31.12.1952		
60	00	0,842	-	-		
60	01	0,844	-	-		
60	02	0,847	-	-		
60	03	0,849	-	-		
60	04	0,851	-	-		
60	05	0,854	-	-		
60	06	0,856	-	-		
60	07	0,858	-	-		
60	80	0,861	-	-		
60	09	0,863	-	-		



	er bei beginn in		Geburtstag				
Jahren	Monaten	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952			
60	10	0,865	-	-			
60	11	0,868	-	-			
61	00	0,870	-	-			
61	01	0,872	-	-			
61	02	0,875	-	-			
61	03	0,877	-	-			
61	04	0,880	-	-			
61	05	0,882	-	=			
61	06	0,885	-	-			
61	07	0,887	-	-			
61	80	0,889	-	=			
61	09	0,892	-	-			
61	10	0,894	-	-			
61	11	0,897	-	-			
62	00	0,899	-	-			
62	01	0,902	-	-			
62	02	0,904	-	-			
62	03	0,907	-	-			
62	04	0,910	-	-			
62	05	0,912	-	- ,			
62	06	0,915	-	-			
62	07	0,918	-	-			
62	80	0,920	-	-			
62	09	0,923	-	-			
62	10	0,926	-	-			
62	11	0,928	-	-			
63	00	0,931	-	-			
63	01	0,934	-	-			
63	02	0,937	-	-			
63	03	0,939	=	-			
63	04	0,942	-	-			
63	05	0,945	-	-			
63	06	0,948	-	-			
63	07	0,950	-	-			
63	80	0,953	=	-			
63	09	0,956	-	-			
63	10	0,959	=	-			
63	11	0,961	-	-			
64	00	0,964	0,963	-			
64	01 02	0,967	0,966	-			
64	02 03	0,970	0,969	-			
64 64	03 04	0,973	0,972	-			
64	0 4 05	0,976	0,975	-			
64	05 06	0,979	0,978	-			
64	0 0 07	0,982	0,982	-			
64	07	0,985	0,985	-			
64	09	0,988	0,988	-			
64	10	0,991	0,991	-			
		0,994	0,994	-			
64	11	0,997	0,997	-			